

LEGENDE

FESTLEGUNGEN DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES

BAULAND

- BW

WOHNGEBIET
2WE = maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück
3WE = maximal drei Wohneinheiten pro Grundstück
- BK

KERNGEBIET
HE = HANDELS- UND INDUSTRIE-
ZONEN
- BA

AGRARGEBIET
ow = ohne Wohnnutzung gemäß §16(5) NÖ-Raumordnungsgesetz 2014 i.d.g.F.
- BB

BETRIEBSGEBIET
1 = Fühwerkunternehmen für Deichgräberei und Lohnbaggerung
2 = Emissionsarm - Emissionsverhalten wie im Bauland Kerngebiet (BK)
- BVB

VERKEHRSBESCHRÄNKTES BETRIEBSGEBIET
(ANZAHL DER MAXIMAL ZULÄSSIGEN FAHRTEN PRO HEKTAR BAULANDFLÄCHE UND TAG)
- BI

INDUSTRIEGEBIET
- BVI

VERKEHRSBESCHRÄNKTES INDUSTRIEGEBIET
(ANZAHL DER MAXIMAL ZULÄSSIGEN FAHRTEN PRO HEKTAR BAULANDFLÄCHE UND TAG)
- BS

SONDERGEBIET
-1 = FEUERWEHR PELLENDORF
-2 = TIERZUCHT UNIVERSITÄT WIEN
-3 = ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN
-4 = KINDERGARTEN HIMBERG
-5 = KIRCHE, SCHULE HIMBERG
-6 = PENSIONISTENHEIM
-7 = FEUERWEHR HIMBERG
-8 = MÜLLVERWERTUNG
-9 = ZUCHT UND PFLEGE VON KLEINTIEREN
-10 = BADETEICH
-11 = AUFBAHUNGSHALLE PELLENDORF
-12 = KIRCHE VELM
-13 = REITANLAGE
-14 = KOMMUNALE EINRICHTUNGEN
-15 = KLEINTIEREN
-16 = BADETEICH
- A...

AUFSCHLIESSUNGSZONE
- ZZ

ZENTRUMSZONE

GRÜNLAND

- Glf

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
- Cho

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE HOFSTELLE
- Gfrel

FREIHALTEFLÄCHE
-KE = KOMMUNALE EINRICHTUNGEN
- Ggrt

GRÜNGÜRTEL
FUNKTIONSTIEFLIEGUNG DES GRÜNGÜRTELS
-1 = SIEDLUNGSGLEDERND BZW. SIEDLUNGSGEGRENDZEND
-2 = EMISSIONS- UND IMMISSIONSSCHUTZ
-3 = LÄRM-SCHUTZWAND MINDESTENS 2,00m HOHE
- Geb

ERHALTENSWERTE GEBÄUDE IM GRÜNLAND
Die Nummerierung entspricht den Datenblätternummern sowie der Liste der Erhaltenswerten Gebäude im Grünland
- Gmg

MATERIALGEWINNUNGSSTÄTTE
- Gg

GÄRTNEREI
- Gkg

KLEINGARTEN
- Gspo

SPORTSTÄTTE
-1 = WALDBAD
-2 = SPORTPLATZ
-3 = HUNDESPORTANLAGE
-4 = REITSPORT
-5 = TENNISPLATZ
-6 = GOLFPLATZ
-7 = SKATER- UND EISLAUFPLATZ
- Gspi

SPIELPLATZ
- G++

FRIEDHOF
- Gp

PARKANLAGE
- Glp

LAGERPLATZ
- Gö

ÖDLAND/ÖKOFLÄCHE
- Gpv

PHOTOVOLTAIKANLAGE
- Gwf

WASSERFLÄCHE

VERKEHRSFLÄCHEN

- V6

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN IM SIEDLUNGSGEBIET UND/BZW. ERSCHESSUNGSWEGE IM GRÜNLAND
V6-1 = RAD- UND/ODER FUSSWEG
V6-2 = GÜTERWEG
- Vp

PRIVATE VERKEHRSFLÄCHEN
Vp-1 = PRIVATE VERKEHRSFLÄCHE
Vp-2 = PRIVATE VERKEHRSFLÄCHE FÜR ÖFFENTLICHEN VERKEHR GEWIDMET
Vp-3 = PRIVATER RAD- UND/ODER FUSSWEG
Vp-4 = EINRICHTUNGEN DES STRASSENDIENSTES
- P

PARKPLATZ
- Eisenbahn

EISENBAHN
Bauverbote und Beschränkungen aufgrund des Eisenbahngesetzes 1957:
+ "Bauverbotsbereich": - 12 Meter von der Mitte des äußersten Gleises
- bei Bahnhöfen innerhalb der Bahnhofsgränze und bis zu zwölf Meter von dieser (§38)
+ "Feuerbereich": 50 Meter von der Mitte des äußersten Gleises (§40)

KENNTLICHMACHUNGEN VON ÜBERÖRTLICHEN PLANUNGEN BZW. NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN

- Natura 2000

NATURA 2000 GEBIET NR. 20 "FEUCHTE EBENE - LEITHAUEN"
Teile des Gemeindegebietes von Himberg liegen im Natura 2000 Gebiet Nr. 20
Quelle: Verordnung über die Europaschutzgebiete (Stand: 02/2024)
- Forst

FORSTFLÄCHEN GEMÄSS DKM MIT DER WIDMUNG GRÜNLAND LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
Quelle: DKM
- Forst

FORSTFLÄCHEN GEMÄSS DKM MIT ANDERER WIDMUNG ALS GRÜNLAND LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
Quelle: DKM
- B15, L2005

LANDESSTRASSE
Bauverbote und Beschränkungen bei Bundesstraßen aufgrund des Bundesstraßengesetz §21:
+ "Bauverbotsbereich" beiderseits bis zu einer Entfernung von 15m
- D

BAULICHKEIT UNTER DENKMALSCHUTZ
Quelle: BUNDESDENKMALAMT, Landeskonservatorat für Niederösterreich, Schreiben vom 31. Jänner 2002
- Boden

BODENDECKUNG
Quelle: BUNDESDENKMALAMT, Abteilung für Bodendenkmale, Schreiben vom 6. Februar 2002
1 = Urzeitliche Fundzone mehrerer Perioden
2 = Urzeitliche Siedlung
3 = Ma. Ortsverteilung Gräberparz
4 = Urzeitliche Fundzone mehrerer Perioden
5 = Urzeitliche Fundzone
6 = Urzeitliche Fundzone mehrerer Perioden
7 = Neolithische Kreisgrabenanlage
8 = Urzeitliche Fundzone mehrerer Perioden
9 = Römisches Gräberfeld
- Sicherheitszone

SICHERHEITSSONEN FLUGHAFEN SCHWEEHAT
Quelle: Verordnung betreffend die Festlegung der Sicherheitszone für den Flughafen Wien-Schwechat, BGBl. Nr. 253/1957, in der Fassung BGBl. I Nr. 92/2017
- Flug

FLUGLÄRMZONE Lsg TAG 55dB - MEDIATIONSVERTRAG
Digitalisierung gemäß analogem Auszug der "Lärmzonen (Widmungsgrenzen gemäß Mediationsvertrag) auf Google Earth", BGBl. I Nr. 167/2009
- Militär

MILITÄRISCHER ÜBUNGSPLATZ
Quelle: Militärkommando NO, Schreiben vom 12. Februar 2002
- Rückhalte

RÜCKHALTEBECKEN
GRUNDWASSERSCHONGEBIET "MITTERNDORFER SENKE"
Quelle: Verordnung zum Schutz des Grundwasservorkommens in der Mitterndorfer Senke; BGBl. I Nr. 167/2009
- Grundwasser

GRUNDWASSERSCHONGEBIET "HEILQUELLEN VON BADEN UND BAD VÖSLAU"
Quelle: Verordnung betreffend die Bestimmung eines Schongebietes zum Schutz der Heilquellen von Baden und Bad Vöslau; BGBl. I Nr. 167/1959 in der Fassung BGBl. I Nr. 167/2009
- Gefahr

GEFAHRENZONEN (§8 WRG-GZPV)
Quelle: Gefahrenzonenplan Schwechat Unterauf, wemersonconsult 09.2021; Genehmigungsschreiben des BMLRT vom 27.09.2021

SONSTIGE KENNTLICHMACHUNGEN UND PLANZEICHEN

- Öffentliches Gebäude

ÖFFENTLICHES GEBÄUDE, ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN
1 Kindergarten Pellenndorf
2 Freiwillige Feuerwehr Pellenndorf
3 Aufbahrungshalle Pellenndorf
4 Gendarmerie
5 Kindergarten Himberg
6 Kinderschule Himberg
7 Volkshalle
8 Kindergarten Himberg (Anton Dreher-Gasse)
9 Kirche Himberg
10 Hauptschule Himberg
11 Poly Himberg
12 Volksschule Himberg
13 Pensionistenheim
14 Freiwillige Feuerwehr Himberg
15 Kindergarten Velm
16 Freiwillige Feuerwehr Velm
17 Kirche Velm
18 Musikschule Himberg
19 Hort Himberg

TECHNISCHE INFRASTRUKTUR

- Kläranlage

KLÄRANLAGE
- Pumpwerk

PUMPWERK
- Gasregulierung

GASREGELSTATION
- OMV Sonden

OMV SONDEN LIQUIDIERT
Quelle: OMV, Februar 2002
- Hochspannungsfreileitungen

HOCHSPANNUNGSFREILEITUNGEN AB 110KV
Schutzzone: 110KV-Freileitung: 25m
220KV und 380KV-Freileitung: 30m
Quelle: WEINSTRON, Jänner 2002
VERBUND, Februar 2006
ÖBB, November 2003
- Unterirdische Leitungen

UNTERIRDISCHE LEITUNGEN MIT ÜBERÖRTLICHER BEDEUTUNG
OMV - Produktentleitung West
Servitut: 3m nördlich der Achse
6m südlich der Achse
Quelle: OMV, Juni 2002
OMV - Gasleitung GAS Connect Austria
Quelle: Schreiben der Gemeinde, Oktober 2002
EVN Erdgas Hochdruckleitungen
Quelle: EVN, Jänner 2002
WVA Nördliches Wienerfeld Trinkwassertransportleitung
Quelle: EVN-WASSER, März 2002
III. Wiener Hochquellwasserleitung
Quelle: rechtskräftiger Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Himberg 2003
- Grenzen

GRENZEN
KATASTRALGEMEINDEGRENZE
GEMEINDEGRENZE
BEZIRKSGRENZE

FESTLEGUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

- Strassenfluchtlinien

STRASSENFLUCHTLINIEN MIT ANGABE DES ABSTANDES DER STRASSENFLUCHTLINIE IM m ABTRETTUNG INS ÖFFENTLICHE GUT ERFORDERLICH
- Strassenfluchtlinien

STRASSENFLUCHTLINIEN, DIE MIT DEN IN DER NATUR BESTEHENDEN STRASSENGRUNDGRENZEN BZW. MIT DEN GRUNDGRENZEN DES RECHTSKRÄFTIGEN KATASTERS ÜBEREINSTIMMEN
- Begrenzung von Flächen

BEGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT DERSELBEN BEBAUUNGSDICHTE, BEBAUUNGSWEISE UND BEBAUUNGSHÖHE
- Baufluchtlinie

BAUFLUCHTLINIE UND BREITE DES BAUWIRKS OHNE ANBAUVERPFLICHTUNG (B = Baubestand)
- Anbauverpflichtung

ANBAUVERPFLICHTUNG AN DIE STRASSENFLUCHTLINIE BZW. BAUFLUCHTLINIE
- Bebauungsdichte

BEBAUUNGSDICHTE
- ALS ZAHLENGABE (z.B. 0,7);
- BEBAUUNGSDICHTE IN % DER BAUPLATZGRÖSSE
- BG: IN ABHÄNGIGKEIT VON DER BAUPLATZGRÖSSE
- MAXIMAL BEBAUBARE FLÄCHE = 170m² + 4% DER BAUPLATZGRÖSSE
HÖCHSTZULÄSSIGE GESCHOSSFLÄCHENZAH
* ALS ZAHLENGABE (z.B. 0,7);
(Die Geschossflächenzahl ist das Verhältnis der Summe der Grundflächen aller oberirdischen Geschosse von Gebäuden zur Fläche des Bauplatzes)
- Bebauungsweise

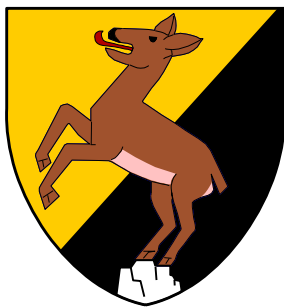
BEBAUUNGSWEISE
0.....OFFEN
1.....GEKUPPELT
2.....GESCHLOSSEN
- Bebauungshöhe

BEBAUUNGSHÖHE
- BAUKLASSE I, bis 5m, II, über 5 - 8m, III, über 8 - 11m, IV, über 11-14m, V, über 14-17m;
- ODER HÖCHSTZULÄSSIGE GEBÄUDEHÖHE IN METERN
* „Im Bereich der mit * gekennzeichneten höchstzulässigen Gebäudehöhe darf diese mit nahezu Punkt des Gebäudes (höchster Punkt des Gebäudes) überschritten werden“
- Öffentliche Wege

ÖFFENTLICHE WEGE, DIE WEDER DURCHZUGS- NOCH AUFSCHLIESSUNGSSTRASSEN SIND
- Strassenfluchtlinien

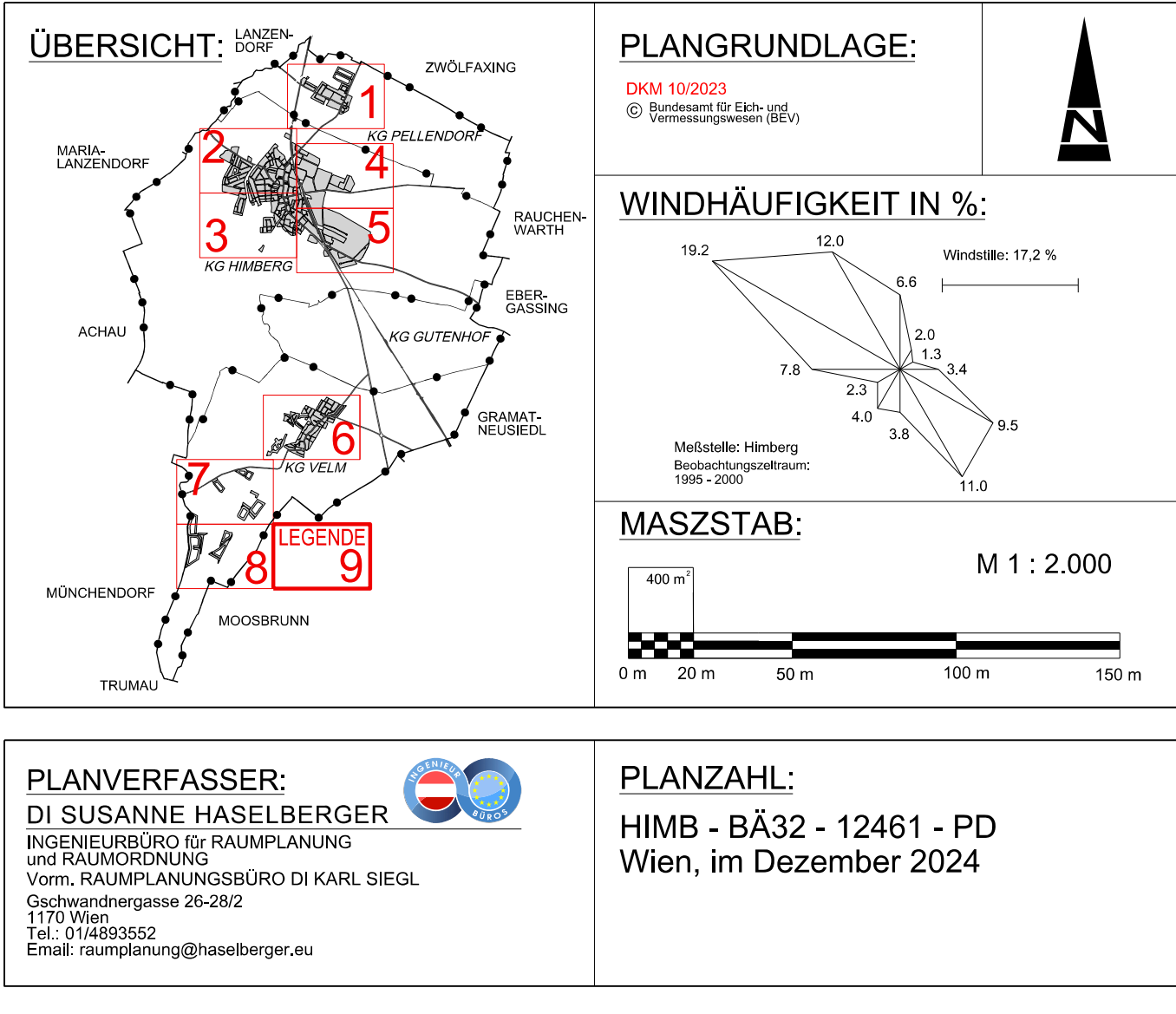
STRASSENFLUCHTLINIEN, AN DENEN AUSFAHRTEN UND AUSGÄNGE NICHT EINMUNDEN DÜRFEN ODER AN BESONDERE VORKEHRUNGEN GEBUNDEN SIND

MARKTGEMEINDE HIMBERG



BEBAUUNGSPLAN

ÄNDERUNG - NEUDARSTELLUNG BLATT 9



ÄNDERUNGEN - ÜBERSICHT (AB 2013):		
PLANZAHL:	GEMEINDERATSBESCHLUSS:	BETROFFENE PLANBLÄTTER:
HIMB - BÄ23 - 10970 - PD Wien, im Jänner 2013	12.12.2012	alle 9 Blätter
HIMB - BÄ24 - 11361 - PD Wien, im August 2015	11.08.2015	alle 9 Blätter
HIMB - BÄ25 - 11476 - PD Wien, im Dezember 2016	07.12.2016	1, 2, 3, 4, 5, 6, 9
HIMB - BÄ26 - 11733 - PD Wien, im April 2018	20.03.2018	1, 2, 3, 6, 7, 8, 9
HIMB - BÄ27 - 11882 - PD Wien, im Mai 2019	18.03.2019	2, 3
HIMB - BÄ28 - 12074 - PD HIMB - BÄ28 - 12074 - A - PD Wien, im Oktober 2020	20.10.2020	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 2, 4, 9
HIMB - BÄ29 - 12189 - PD Wien, im April 2021	13.04.2021	3, 6
HIMB - BÄ30 - 12195 - A - PD Wien, im Jänner 2022	28.09.2021	1, 2, 4, 9
HIMB - BÄ31 - 12345 - PD Wien, im September 2022	12.09.2022	3, 4, 5, 9
HIMB - BÄ32 - 12461 - PD Wien, im Dezember 2024	09.10.2024	alle 9 Blätter

ÖFFENTLICHE AUFLAGE DES PLANENTWURFES	DIESER PLAN (9 BLATT) IST BESTANDTEIL DER VERORDNUNG DES GEMEINDERATES MIT BESCHLUSS VOM 09.10.2024 TOP
VON 05.08.2024	
BIS 16.09.2024	
KUNDMACHUNGSZEITRAUM DER VERORDNUNG	PRÜFUNGSKLAUSEL
VON	
BIS	

ÄNDERUNGEN AB 2013:		
2202 - 83/3 - HG 7 Mödling, im Februar 1984	HIMB - BÄ28 - 12074 - PD HIMB - BÄ28 - 12074 - A - PD Wien, im Oktober 2020	
HIMB - BÄ23 - 10970 - PD Wien, im Jänner 2013	HIMB - BÄ30 - 12195 - A - PD Wien, im Jänner 2022	
HIMB - BÄ24 - 11361 - PD Wien, im August 2015	HIMB - BÄ31 - 12345 - PD Wien, im September 2022	
HIMB - BÄ25 - 11476 - PD Wien, im Dezember 2016		
HIMB - BÄ26 - 11733 - PD Wien, im April 2018		